

## Presseinformation

# **BESONDERE AUSSTATTUNG FÜR FELLOWS DER RAG-STIFTUNG – TABLETS UND GUTSCHEINE ÜBERREICHT**

**Essen, 5. Dezember 2019. Bereits seit 2009 unterstützt die RAG-Stiftung den Einsatz von Fellows der Initiative Teach First Deutschland an Schulen im Ruhrgebiet. Gestern Abend trafen sich in Essen am Verwaltungssitz der RAG-Stiftung 16 der von der Stiftung geförderten Fellows. Sie erhielten Tablets für die Zeit ihres Einsatzes. Außerdem konnten sie zwischen Gutscheinen für kulturelle und sportliche Freizeitaktivitäten oder einem Ticket 2.000 auswählen. Die Fellows nutzten das Treffen außerdem zum gemeinsamen Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken.**

Fellows sind Hochschulabsolventen und -absolventinnen aus unterschiedlichen Fachrichtungen, die die Initiative Teach First Deutschland für zwei Jahre als Ergänzungslehrerinnen und -lehrer an Schulen in herausfordernder Lage schickt. Als zusätzliche Lehrkräfte in Unterricht und Ganztags unterstützen sie Schülerinnen und Schüler besonders dort, wo diese häufig scheitern: an Übergängen im Bildungssystem. Die RAG-Stiftung unterstützt die Initiative Teach First Deutschland bereits seit 2009.

Einige der Fellows haben zudem eine besondere Ausrichtung, die die Digitalkompetenz in den Blick nimmt: Sie helfen als sogenannte Digi-Fellows Schülerinnen und Schülern im Umgang mit neuen Medien und Lern-Apps und wissen auch, was bei Cybermobbing zu tun ist. Zudem unterstützen die Fellows als "Digital Natives" die Lehrkräfte im sicheren Umgang mit digitalen Medien im Unterricht. Die Digi-Fellows sind im Rahmen des ausschließlich von der RAG-Stiftung in Kooperation mit Teach First Deutschland initiierten Projekts "Bildungsgerechtigkeit im digitalen Zeitalter" seit dem Schuljahr 2018/2019 im Einsatz.

„Alle Fellows, die ich bislang kennengelernt habe, machen diesen Job auf Zeit aus tiefer Überzeugung. Ich denke, dies ist einer der Gründe, warum sie einen so guten Zugang zu den Schülerinnen und Schülern haben und ihr Unterstützungsangebot so gut angenommen wird“, lobte Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Vorstandsmitglied der RAG-Stiftung, das Engagement der Fellows beim gestrigen Treffen und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihrem Einsatz an den verschiedenen Ruhrgebietschulen.

Das gestrige Treffen diente den von der RAG-Stiftung geförderten Fellows zum Kennenlernen und Austausch von Erfahrungen. Auch zwei Schüler der Gesamtschule Bockmühle aus Essen, an der Fellows arbeiten, nahmen am Gedankenaustausch teil. Außerdem erhielten die Fellows als Dankeschön für ihren Einsatz von der RAG-Stiftung ein besonderes Ausstattungspaket, das ihnen von Bärbel Bergerhoff-Wodopia überreicht wurde. „Auch wenn die Fellows schon mit großer Überzeugung dabei sind, dient das Paket, das wir Ihnen geschnürt haben, als zusätzlicher Ansporn. Wir möchten alle Fellows, die von außerhalb zu uns kommen, außerdem davon überzeugen, dass das Ruhrgebiet viel zu bieten hat und sich nicht hinter Berlin oder Hamburg als Einsatzort verstecken muss“, so Bärbel Bergerhoff-Wodopia bei der Übergabe. Im Paket enthalten sind: Gutscheine für kulturelle und sportliche Freizeitaktivitäten oder ein Ticket 2.000 sowie freier Eintritt in das Deutsche Bergbau-Museum Bochum. Außerdem erhielten die Fellows Tablet-PCs mit mobilem Internet. Diese können von den Fellows für die Dauer ihres Einsatzes genutzt werden, insbesondere dann, wenn die digitale Ausstattung an den Schulen noch nicht ausreichend vorhanden ist oder Unterricht außerhalb der Klassenräume stattfindet. Insbesondere die Mobilität und ständige Verfügbarkeit eines Tablets mit mobilem Internet dürfte sich positiv auf die Gestaltungsmöglichkeiten des Unterrichts auswirken.

Seit 2009 baut die RAG-Stiftung die Förderung von Teach First Deutschland stetig aus. 2020 werden 22 von der RAG-Stiftung geförderte Fellows an Schulen im Ruhrgebiet arbeiten. Bisher wurden durch das Engagement der Stiftung bei Teach First Deutschland über 2.500 Schülerinnen und Schüler im Revier erreicht.

### **Über die RAG-Stiftung**

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung zudem positive Signale in den ehemaligen Bergbauregionen.

Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter [www.rag-stiftung.de](http://www.rag-stiftung.de)

### **Pressekontakt RAG-Stiftung:**

Sabrina Manz, Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 201 378-3366 / E-Mail: [sabrina.manz@rag-stiftung.de](mailto:sabrina.manz@rag-stiftung.de)